

Herbst 2013

Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser

Der Spätsommer, Frühherbst oder Indian Summer ist die Jahreszeit, die uns Lackleuten am meisten Freude bereiten dürfte: Findet man doch Farbe (Farbeindrücke), wo man geht und steht in Hülle und Fülle. Den Meisten unter uns sollte wohl ein trockener und milder Herbst lieber sein, als ein nasskalter – bietet diese Jahreszeit uns doch nochmal viel Gelegenheit die Natur von ihrer schönsten Seite zu geniessen.

Der Herbst und später der Winter stehen vor der Tür und wir tun gut daran, das Schlechteste zu akzeptieren, aber auf das Beste zu hoffen und darauf vorbereitet zu sein: Schützen wir mit modernen Lack- und Lasursystemen die Oberflächen unserer Bedarfsgegenstände, unserer Häuser, Gartenanlagen, Maschinen usw.

Finden Sie dazu einige Informationen neuer Rohstoffe von uns, die Ihnen Garant sein werden, qualitativ hochwertige Beschichtungsstoffe zu rezeptieren.

Viel Spass bei diesen News+Info(s).

Mirko F. Behrens

In diesem News+Info:

- Rost oder lieber doch nicht?
- Trockene und schöne Wände mit Bindemitteln von Synthomer
- Polythiole
- Cinkarna: Ultrafeine TiO₂
- Das Beste zum Schluss...



Die wunderschönen Farbeindrücke im Spätsommer inspirieren uns Lackleute immer wieder aufs Neue.

Rost oder lieber doch nicht?

Sauerstoff geht in Gegenwart von Wasser(dampf) mit Eisen oder mit gewissen eisenhaltigen Legierungen eine Reaktion ein: Rost! Auf Werkstoffen unerwünscht, da sich die Oberfläche optisch und statisch negativ zum Ursprung verhält und in Gebinden sich Lacke oder Wandfarben verfärben können.

Verhindern Sie diese negativen Auswirkungen durch Zusatz Ihrer wässrigen Formulierungen mit **WorléeAdd 456**.

WorléeAdd 456 ist ein nitritfreier, organischer Korrosionsinhibitor mit 30%iger Wirksubstanz, der zwischen 0.5 und 3% zu wässrigen Beschichtungssystemen zugesetzt wird. Es bewirkt eine Verbesserung der Flugrostinhibierung als auch des langzeitigen Korrosionsschutzes (z.B. in Grundierungen).



Mit WorléeAdd 456 wäre Ihnen das nicht passiert.

Trockene und schöne Wände

Dank Wand- und Fassadenfarben mit wässrigen Bindemitteln von Synthomer sind Ihre Wände trocken und schön zugleich!

Wohin tendiert Ihre Entscheidung? Zu einem universellen Harz oder einem bzw. mehreren Spezialharzen?

U – wie universell

Das Harz für den universellen Einsatz für Ihre Innen- und Aussenfarben könnte zukünftig **Revacryl AE 3723** heissen.

Seine Eigenschaften sind die gute Wetterbeständigkeit, hohes Pigmentbindevermögen, sehr gute Verseifungsbeständigkeit und sehr geringer VOC-Gehalt (<300 ppm gem. ISO 17895 – ammoniakfrei) gepaart mit Silikonharz- und Silikatverträglichkeit.

Tabelle 1: Eigenschaften Revacryl AE 3723

Type:	Styrol-Acrylat	FK:	50%
MFT:	4°C	pH Wert:	ca. 7.5
Tg:	10°C	Viskosität:	150 mPas

Sie könnten zukünftig auch auf Basis der Vinylacetat/ VeoVa/Acrylat-Dispersion **Emultex VV 665** Wand- und Fassadenfarben formulieren.

Als Alternative zu VAE Bindemitteln bietet Ihnen **Emultex VV 665** ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis, extrem gutes Pigmentbindevermögen, hohe Abriebbeständigkeit, hohen Festkörper, lösemittelfreie Formulierungsmöglichkeiten und die Fähigkeit auch als Bindemittel für halbmatte Farben zu fungieren.

Tabelle 2: Eigenschaften Emultex VV 665

Type:	VA/VV/AY	FK:	57%
MFT:	0°C	pH Wert:	ca. 4.5
Tg:	6°C	Viskosität:	2200 mPas

S – wie spezial:

Benötigen Sie ein Bindemittel oder technische Unterstützung bei Erstellung von Rezepturen von:

- Rissüberbrückenden, nicht anschmutzenden Systemen? (**Plectol R 5511**)
- Elastischen Fassadenfarben? (**Plectol R 123**)
- Wasserverdünnbaren Strassenmarkierungsfarben? (**Revacryl AE 4522**)
- Grundierungen für Metall- und Kunststoffuntergründen? (**Plectol R 5530**)
- Korrosionsschutzgrundierungen? (**Revacryl AE 6030**)
- Atmungsaktiven Holzlasuren, Holzlacken und anfeuernden Holzgrundierungen?

Unser Tipp:

Fragen Sie uns nach dem besten Bindemittel für Ihre Anwendungen! Die grosse Anzahl massgeschneiderter Bindemittel und die Vielzahl der Anwendungen macht eine komplette Darstellung hier unmöglich.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Polythiole

Wie erreiche ich eine hohe Reaktivität meines Systems, ohne den charakteristischen Geruch von Mercaptanen?

Thiocure:

Die neue Technologie für EP-, PUR- und für UV-härtende Systeme (Lacke, Klebstoffe, Dichtstoffe)

Vor gut einem Jahr durften wir Ihnen die Produktfamilie der Polythiole, hergestellt von Bruno Bock in Marschacht (DE), zum ersten Mal vorstellen. Im vergangenen Jahr haben viele Versuche mit unterschiedlichen Thiocure-Typen stattgefunden. Unzählige Muster haben unser Haus verlassen und wir durften mit Ihnen zusammen viele neue Erkenntnisse sammeln.

Aus der Umsetzung von 3-Mercaptopropionsäure und polyfunktionellen Alkoholen entstehen Mercaptopropionate (MP), die wir in der Lackindustrie für vielfältige neue Eigenschaften (mit)verwenden, wobei die Stoffeigenschaften der Polythiole wie folgt zu nennen sind.

Stoffeigenschaften Polythiole:

- niedrigviskos
- lösemittel- und VOC-frei
- farblose Flüssigkeiten
- hoher Brechungsindex

Thiocure Mercaptopropionate sind einsetzbar als:

- **Bindemittel** in PUR- und UV Systemen
- **Additive** in EP-, PUR- und UV Systemen als Beschleuniger
- **Härter** in EP Systemen für schnelle Härtung (auch bei tiefen Temperaturen!)

Mercaptopropionate

bi-funktionell	Thiocure GDMP
tri-funktionell	Thiocure TMPMP
tetra-funktionell	Thiocure PETMP
hexa-funktionell	Thiocure Di-PETMP

Mercaptopropionate verbessern in UV-Lacken, EP-Systemen und 2K-PUR Lacken die folgenden Eigenschaften:

- Reaktivität wird erhöht
- Tieftemperaturhärtung bei EP Beschichtungen bis 0°C möglich (Keine Verfärbung wie bei amingehärteten EP Harzen!) **ACHTUNG:** Der nächste Winter kommt bestimmt!
- UV Systeme lassen sich mit deutlich weniger oder gar keinem Photoinitiator herstellen oder die Härtungszeit bzw. die Lampenleistung kann deutlich reduziert werden (**KEINE** Oz-Inhibierung)
- PUR Lacke lassen sich beschleunigen (speziell bei festkörperreichen HS-Polyolen oft nötig)
- Härte ist steuerbar von hart bis flexibel (je nach verwendetem Thiol)
- UV Beständigkeit wird erhöht
- 4- oder mehrwertige Thiole führen zu harten Beschichtungen (z.B. PETMP)
- 2-wertige Moleküle oder polymere Thiole führen zu flexibleren Filmen (z.B. GDMP, ETTMP)

Unser Tipp:

Für Ihren spezialisierten Anwendungsfall sprechen Sie uns bitte direkt an – gern bearbeiten wir Ihr Projekt gemeinsam mit unserer Laborcrew bei Worlée und/oder bei Bruno Bock: www.brunobock.de

Polymerthiole

bi-funktionell	Thiocure PPGMP
tri-funktionell	Thiocure ETTMP

Cinkarna: Ultrafeine TiO₂

Wie funktioniert ultrafeines (UF) TiO₂ und warum ist der Einsatz so interessant für die Lackhersteller?

Sonnencremes mit LSF für die Haut erscheinen uns ganz normal. Verfärbungen (als Sonnenbräune manchmal durchaus gewünscht) und Alterungsprozesse gilt es zu verzögern, wenn wir an unseren Schutzmantel, die menschliche Haut, denken. Genau wie unsere Haut bestehen aber auch Kunststoffe und Lacke aus (freilich anderen) Polymeren, deren Verfärbungen und Alterungserscheinungen abgewendet werden sollen.

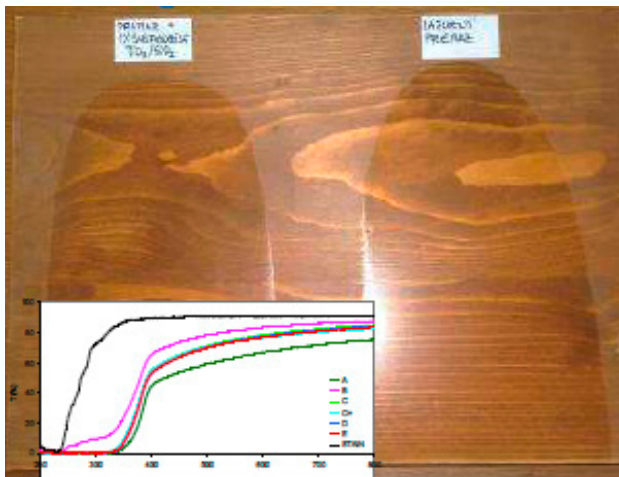
Am Beispiel von Hölzern wird schnell klar, wie unerwünscht Farbveränderungen sind. Denken Sie an den Teppich auf dem Parkett oder die Tischdecken auf Ihrem Tisch. Durch Sonneneinwirkung kommt es durch die Einwirkung der Energie des Sonnenlichtes zu irreversiblen Farbspielen, die nicht oder nur mit sehr grossem Aufwand rückgängig gemacht werden können.

Mit den ultrafeinen Titandioxid-Suspensionen von Cinkarna formulieren Sie transparente, wasserverdünnbare Lichtschutzfarben, die Ihre Kunden zur Werterhaltung von Holzgegenständen schätzen werden.

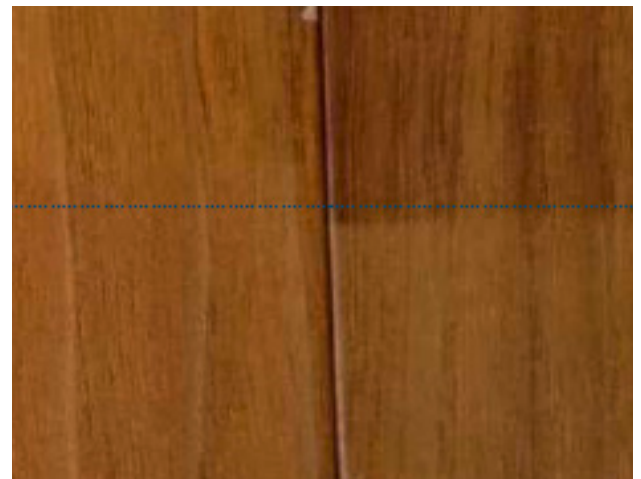
Testen Sie **Cinkarna CCR 130** in Ihren wässrigen Öllasuren oder Alkydharz-Systemen.

Testen Sie **Cinkarna CCR 150** in Ihren wässrigen Acrylat oder PU/Acrylat basierten Lasuren und Lichtschutz Grundierungen. Durch unterschiedliche Oberflächenbehandlungen des UF TiO₂ erzielen wir in den jeweiligen Systemen die optimale Wirksamkeit und Verträglichkeit bei höchster Transparenz und Anfeuerung.

Haben Sie weitere Fragen zu diesen Produkten? Gern beraten wir Sie und finden die zu Ihrem Lack ideal abgestimmte Type unseres Sortimentes.



Gute Anfeuerung eines wässrigen Klarlacks auf Basis Worlée-Sol E150W mit Cinkarna CCR 130 und Absorptionskurven CCR 130/150.



Geschützt mit Cinkarna CCR 150 / ohne UF TiO₂, Klarlack auf Basis Plextol R803

NaWaRo (Teil 2)

Im News+Info Nr. 22 haben wir über das Alkydharz **WorléeKyd VP C 9002 W** berichtet, welches Einsatz in Wandfarben findet, wie es in der Schweizer Umweltetikette gefordert wird. Neben dieser Anwendung in der Wandfarbe, die heute bereits einer gewissen Normung unterliegt, haben Sie die Möglichkeit Streichlacke und/oder Holzbeschichtungen auf Basis von Alkydharzen zu formulieren, die bis zu 98% aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen. Ist das ein Muss? Zurzeit noch nicht, aber es wird Ihnen und unserer gesamten Industrie dazu verhelfen Vertrauen und Glaubwürdigkeit unseres Nachhaltigkeitsgedankens zu erhöhen.

WorléeKyd VP RL 1290, 100% ist ein extrem niedrigviskoses (max. 500 mPas) langöliges Alkydharz (90% Öllänge) auf Basis Leinöl und anderen nachwachsenden Rohstoffen (mindestens 95% NaWaRo) zur Herstellung von Parkett-, Terrassen- und Pflegeölen sowie für Holzbeizen und Lasu-

ren, wobei sich dieses speziell modifizierte Alkydharz besonders durch die sehr gute Penetration ins Holz auszeichnet und seiner hohen Dauerelastizität und Wetterbeständigkeit. Schnellerer Trocknung geschuldet, lässt sich **WKyd VP RL 1290** mit urethansierten Alkyden (**WKyd B 865 U**) verschneiden.

WorléeKyd VP S 7700, 100% ist ein oxidativ trocknendes langöliges Alkydharz (77% Öllänge) zur Herstellung von low VOC Maler- und Bautenlacken, das zu 100% auf Basis von nachwachsenden Rohstoffen besteht. Seine Trocknungszeiten, Glanz- und Vergilbungswerte sind vergleichbar mit heutigen langöligem Bindemitteln, die zum Teil mit petrochemischen Rohstoffen synthetisiert wurden. So stellt **WKyd VP S 7700** eine regulatorisch und PR-relevante Alternative zu bestehenden Produktlinien dar und kann von Ihren Marketingfachleuten sehr interessant neu am Markt platziert werden.



Ein Haus mit Worlée-Produkten (innen und aussen)

Das Beste zum Schluss...

Wir freuen uns auf einen farbenfrohen Herbst, der vieles verändern wird – was verändern Sie?

Mit gold-herbstlichen Grüßen – Ihr Varistor Team.

Wünschen Sie mehr Informationen? Senden Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an:

Mirko F. Behrens

Bereichsleiter Chemie
Tel. +41 56 266 50 81
m.behrens@varistor.ch

Ihr Ansprechpartner für Farben und Lacke

Goran Milovanovic

Key Account Manager
Tel. +41 56 266 50 89
g.milovanovic@varistor.ch

Ihr Ansprechpartner für Druckfarben, Kleb-, Schaum- und Baustoffe sowie Textil und Papier